Tätigkeitsbericht

SEPTEMBER – DEZEMBER 2024

Signifikante und weitreichende Auswirkungen

Dieser Bericht beschreibt die Aktivitäten, Erfolge und Auswirkungen der Initiativen von Edunámica in den letzten vier Monaten des Jahres 2024. Unsere Organisation hat sich als Motor des Wandels für begabte junge Menschen und ihre Familien etabliert und bietet Ressourcen, Schulungen und Möglichkeiten, die das Leben verändern.

In diesem Beitrag stellen wir unsere Ausbildungsprogramme, unser Auswahlverfahren sowie unternehmerische Projekte, Solidaritätserfahrungen und Erfolgsgeschichten vor, die den positiven Einfluss unserer Organisation in verschiedenen sozialen und akademischen Kontexten zeigen. Jeder Abschnitt spiegelt Edunámicas Engagement für die ganzheitliche Entwicklung unserer Begünstigten und den Aufbau einer gerechteren Zukunft wider.

Programm zur Entwicklung von Kompetenzen

In diesem Jahr schlossen 100 % der Begünstigten das Kompetenztrainingsprogramm ab. Die Herausforderungen umfassten kreative und reflexive Aktivitäten, welche die Erforschung von Identität und Führungsqualitäten förderten und es den Teilnehmern ermöglichten, Schlüsselkompetenzen für ihr persönliches und kollektives Wachstum zu entwickeln.

Diese Aufgaben wurden sorgfältig entwickelt, um analytische, soziale und kommunikative Fähigkeiten zu integrieren und so das Potenzial der Teilnehmer zu stärken.

Herausragende Studierende im Rampenlicht

Eines der bemerkenswertesten Beispiele für Engagement und Talent ist **Anthony**, ein 12-jähriger Junge, der die siebte Klasse in Moravia, San José, besucht. Anthony zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus, da er sich aktiv in Bereichen wie Tanz, Wissenschaft, Technologie, Mathematik und Sport engagiert. Er ist Mitglied in Jugendausschüssen, die sich für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen in sozial benachteiligten Gemeinden einsetzen. Durch seine Teilnahme an Kunstprojekten hat er die kulturelle Integration gefördert und andere junge Menschen inspiriert. Anthony hat auch die Welt des Unternehmertums und der Robotik erkundet und innovative Projekte wie die Energiegewinnung durch chemische Methoden entwickelt. Sein Engagement und seine Leidenschaft machen ihn zu einem Vorbild für seine Altersgenossen.

Ein weiteres Beispiel ist **Daniel** (17), Schüler der elften Klasse des Liceo Experimental Bilingüe de Grecia. Im Jahr 2024 hat Daniel wichtige Auszeichnungen erhalten, wie den zweiten Platz bei einer Wissenschaftsmesse, Gold- und Silbermedaillen bei nationalen Tischtenniswettbewerben und die Aufnahme in das Instituto Tecnológico de Costa Rica (TEC), um Informatik zu studieren. Er spielt auch Fussball und hat Solidaritätsaktionen in seiner Gemeinde geleitet, was sein grosses Engagement für das Gemeinwohl zeigt. Daniel schreibt seinen Erfolg Edunámica zu und betont, dass die Unterstützung, die er erhalten hat, entscheidend für die Entwicklung seiner vielfältigen Interessen und Fähigkeiten war.

Intelligenztests

Im Berichtszeitraum wurden bei allen Begünstigten Intelligenztests mit der Wechsler-Skala (WISC-V) für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass 37,68% der Schüler einen IQ zwischen 120 und 130 erreichten und sich damit im oberen Qualitätsbereich befanden, während 13,04% einen Wert über 130 erreichten.
Dabei wurde festgestellt, dass 73,91% der Befragten über ein hohes logisches Denkvermögen verfügen. Diese Zahlen unterstreichen die aussergewöhnlichen Fähigkeiten unserer Begünstigten und die Bedeutung der Anpassung der pädagogischen Strategien an ihre besonderen Bedürfnisse. Die aus diesen Bewertungen resultierenden Berichte wurden den Familien zusammen mit einem Leitfaden für das Zertifizierungsverfahren beim Ministerium für öffentliche Bildung ausgehändigt.

Auswahlprozess für neue Begünstigte

Im September begann das Auswahlverfahren für neue Begünstigte für das Jahr 2025. Bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts gingen 130 Bewerbungen ein, von denen 54 zu einem ersten Gespräch eingeladen wurden. Nach dem Ausfüllen eines Elternfragebogens wurden 14 Schülerinnen und Schüler mit hohem Potenzial identifiziert. Die Suche nach weiteren Schülern mit dem gewünschten Profil wird im Januar und Februar 2025 fortgesetzt. Dieser Prozess spiegelt das Engagement von Edunámica wider, talentierte junge Menschen in verschiedenen Regionen des Landes zu identifizieren und zu unterstützen.

Projekte zur Förderung des Unternehmertums

Das im Jahr 2024 durchgeführte Pilotprogramm für Unternehmertum war ein grosser Erfolg. Fünf ausgewählte Familien nahmen an Workshops zu den Themen Finanzen, Innovation und Marketing teil und erhielten grundlegende Informationen für den Start ihrer Projekte. Dies hat nicht nur die wirtschaftliche Situation der Familien verbessert, sondern auch ihren Zusammenhalt und ihr Selbstwertgefühl gestärkt. Ana Vargas, die eine handwerkliche Eisdiele betreibt, brachte ihre Dankbarkeit zum Ausdruck, indem sie beschrieb, wie diese Gelegenheit die Familiendynamik verändert und ihre Situation verbessert hat. Andere Begünstigte wie Jacqueline Sánchez und Zeidy Monge betonten die Bedeutung des Unternehmertums für die Schaffung von Einkommen und die Förderung der Selbsthilfe.

„Wir sind Edunámica sehr dankbar, dass sie uns in das Unternehmerprojekt aufgenommen haben. Es hat unsere Situation grundlegend verändert und uns als Familie und als Unternehmen zusammengebracht. Wir haben Gottes Segen in wirtschaftlicher Hinsicht erfahren...“
Ana Vargas, Eisdiele La Cuesta, Moravia

„Das Unternehmerprojekt hat mir die Möglichkeit gegeben, mich wirtschaftlich weiterzuentwickeln und gleichzeitig mein Produkt zu verkaufen. Es gibt mir ein gutes Gefühl, ich kann meine Zeit sinnvoll nutzen und meiner Familie helfen, finanziell zu wachsen.“ - Jacqueline Sánchez, Bettwäscheverkäuferin, Bataan, Limón

„Seit ich die Möglichkeit hatte, an diesem Projekt teilzunehmen, habe ich das Beste daraus gemacht. Ich hatte die Gelegenheit, komplette Kostüme zu nähen. Ich liebe das Nähen und die unendlichen Möglichkeiten, verschiedene Dinge herzustellen, und es ist mir gelungen, die wirtschaftliche Belastung durch ein zusätzliches Einkommen etwas auszugleichen oder zu mildern.“
Zeidy Monge, Schneiderin, Grecia

Solidaritätserfahrungen

Solidaritätsinitiativen waren ein weiterer wichtiger Aspekt der Wirkung von Edunámica im Jahr 2024. Fátima Mora entwickelte ein Programm zur Förderung der Kreativität älterer Menschen, während Melanie Ledezma ein Recyclingprojekt in ihrer Gemeinde durchführte, um nachhaltige Praktiken zu fördern. Diego Fallas arbeitete mit Jugendlichen in der Rehabilitation und nutzte Freizeitaktivitäten, um Werte wie Empathie und Respekt zu stärken. Diese Projekte kamen nicht nur den Gemeinden zugute, sondern ermöglichten es auch den Studierenden, die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Fátima Mora, 8. Klasse, Moravia:
Förderung von Kreativität und Mobilität älterer Menschen

"Das Projekt, das ich dieses Jahr gemacht habe, hat mir sehr gefallen. Es freut mich, dass ich etwas für ältere Menschen verändern konnte und dass sie Spass dabei hatten. Mir hat es auch sehr viel Spass gemacht."

Melanie Ledezma Abarca, 8. Klasse, Río Jiménez:
Für eine sauberere Welt!

Förderung des Bewusstseins und der Beteiligung der Bevölkerung am Recycling durch die Umsetzung eines Programms, das die Sammlung und Trennung von Wertstoffen erleichtert, um die Abfallmenge zu reduzieren und nachhaltige Praktiken zu fördern.

"Ich konnte meine Gemeinde motivieren, verschiedene Recycling-Projekte durchzuführen, wie z.B. das Sammeln von Flaschen und Deckeln - und damit dem Planeten zu helfen."

Diego Fallas, 10. Klasse, Cartago:
Motivation und Hoffnung

Diego entwickelte schon in jungen Jahren Führungsqualitäten. Im Jahr 2024 beschloss er, Jugendliche und Erwachsene zu unterstützen und zu motivieren, die sich in einem Drogenrehabilitationsprozess befinden oder auf der Strasse leben. Durch Freizeitaktivitäten wurden Werte und Prinzipien gefördert und gestärkt, die für die soziale Wiedereingliederung notwendig sind.

„Ich habe gelernt, dass es in diesem Abenteuer namens Leben Menschen gibt, die ständig darum kämpfen, voranzukommen, und ich habe es geschafft, mich in diese Menschen hineinzuversetzen, die kritisiert, abgelehnt und diskriminiert werden. Ich habe verstanden, dass ich Menschen nicht falsch einschätzen darf, und ich habe den grossen Wert der Empathie erkannt.“

Bessere Gesundheit, bessere Schüler

Von den vielen Fällen, die in diesen Monaten unterstützt wurden und heute eine sehr positive Verbesserung aufweisen, seien hier zwei Beispiele genannt:

Bei Emilia, einer Mutter aus der Region Naranjo, wurde an beiden Füssen eine Fersenentzündung diagnostiziert, die es ihr oft unmöglich machte, für ein paar Minuten zu stehen oder zu gehen.

„Ich bin der Edunámica-Familie sehr dankbar, denn dank ihrer Unterstützung konnte ich einen Termin bei einem Orthopäden vereinbaren, und ich wurde bis zur Besserung meines Gesundheitszustandes betreut. Dank ihres Beitrags konnte ich meine Gesundheit und Lebensqualität verbessern; ich danke ihnen von ganzem Herzen." Emilia, Mutter.

Bei Yunieth, der Mutter von Keisha, wurde ein Tumor namens idiopathische endokranielle Hypertonie diagnostiziert. Vor einigen Monaten wurde auch ein seltsamer Tumor in ihrem Magen und in ihrer Brust entdeckt, der eine Operation und ständige Überwachung erfordert.

„Es gab Momente der Frustration und der Traurigkeit, weil wir nicht wussten, wie wir es schaffen sollten, und sie waren da, um uns zu unterstützen, nicht nur finanziell, sondern auch emotional mit ihren Botschaften der Ermutigung und indem sie sich immer um uns kümmerten. Gottes Segen und vielen Dank.“ Yunieth Lacayo, Mutter einer Familie

Förderräume: Innovation und Bildung

Eine der wichtigsten Errungenschaften in diesem Jahr war die Entwicklung von Förderbereichen, welche die Neugier, Kreativität und das praktische Lernen der Begünstigten anregen sollten. Eine dieser Initiativen war das **Animatronics-Programm**, das die Türen zur faszinierenden Welt der Robotik, Programmierung und Elektronik öffnete.

Während der fünfwöchigen virtuellen Sitzungen erlernten die Teilnehmer die Grundlagen dieser Disziplinen und wendeten ihr Wissen in einem Präsenzkurs an, in dem sie ihre eigenen Roboter bauten. Dies weckte nicht nur das berufliche Interesse der Schüler, sondern ermöglichte ihnen auch, durch Versuch und Irrtum zu lernen und ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Insgesamt nahmen 25 Schüler an der Initiative teil.

Im künstlerischen Bereich bot der **Art Club** 16 Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Werke während des Friedenskonzerts im Museo Histórico Juan Santamaría auszustellen. Unter der Leitung des renommierten bildenden Künstlers Juan Carlos Chavarría setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Lasst uns die Welt verbessern“ auseinander und drückten ihre Kreativität in Werken aus, die ihre Vision von sozialem Wandel widerspiegelten. Diese Erfahrung war eine inspirierende Ergänzung zu ihrem künstlerischen Werdegang und stärkte ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation.

Der **Kommunikationsworkshop für Sportler** zielte darauf ab, deren Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und ihnen zu helfen, ihre Geschichte effektiv zu erzählen und mit potenziellen Sponsoren oder Medien in Kontakt zu treten. Dieser virtuelle Raum wurde von 26 jungen Menschen besucht, die praktische Strategien lernten, um ihre Leistungen und Ambitionen zu kommunizieren.

Das Programm **"Let's Discover"** ermöglichte es 16 Begünstigten, ihr Zuhause für sechs Wochen in ein Labor zu verwandeln. Ausgestattet mit wissenschaftlichen Kits von Edunámica arbeiteten die Teilnehmer Hand in Hand mit Biotechnologen der Universität TEC und lösten reale Probleme durch Experimente und praktisches Lernen. Diese interaktive Erfahrung förderte Problemlösungsfähigkeiten, Neugier und die Anwendung theoretischen Wissens in praktischen Kontexten.

ECO-Talks 2024: Inspiration und Motivation

Die sechste Ausgabe der ECO-Talks: **"Stimmen, die inspirieren"**, gesponsert von der Nationalen Versicherungsgesellschaft (INS) und unterstützt von der Firma ROCHE, begeisterte 150 Teilnehmer mit Geschichten zur Selbstverbesserung und Motivation.

An der Veranstaltung nahmen Persönlichkeiten wie die Menschenrechtsaktivistin Nicole Mesén Sojo und der Musiker Mario Carballo teil, dessen Lebenserfahrung die transformative Kraft der Kunst veranschaulicht. Luis Adrián Jiménez von ROCHE und die Edunámica-Absolventin Anette Madriz nahmen ebenfalls an der Diskussion teil. Ausserdem waren Talente von Edunámica anwesend, die mit ihren musikalischen Darbietungen und Kunstausstellungen die Bedeutung junger Talente für den Aufbau einer besseren Zukunft unterstrichen.

ALUMNI-PROGRAMM: Förderung und Anerkennung

Schulung in wirkungsvollen Präsentationen

Eine gute Idee ist nicht immer eine Garantie für Erfolg, wenn man nicht weiss, wie man sie präsentiert. Das Ziel dieses Workshops war es, Tipps zu geben, wie man sich besser auf eine Präsentation vorbereitet und was man in eine Präsentation einbauen sollte, um sie effektiver zu machen.

In der Sekundarstufe und sogar an der Universität fehlt es jungen Lernenden oft an der Fähigkeit, Präsentationen richtig und effektiv zu gestalten. Diese Bemühungen stehen im Einklang mit unserer Mission, junge Talente zu fördern, indem wir unsere Alumni in einer so wichtigen Phase wie der des Studiums und des Berufslebens einbeziehen.

IMPULSO 2024 Award (erste Ausgabe)

Bei Edunámica glauben wir an das Potenzial unserer Alumni, an ihr Talent, ihr Engagement und ihre Ideen. "IMPULSO" wurde ins Leben gerufen, um das Unternehmertum unserer Alumni zu fördern und zu unterstützen. Alle Alumni waren eingeladen, sich mit ihrem Unternehmen für den mit USD 1’500 dotierten IMPULSO-Preis zu bewerben. Insgesamt gingen 23 Bewerbungen ein, von denen eine Alumni-Jury zehn auswählte, um daraus das beste Projekt zu prämieren. Die Bewerbungen deckten Bereiche wie Essen, Schönheitspflege, Workshops, Ausbildung und andere Initiativen ab, der Schwerpunkt lag jedoch auf innovativen und nachhaltigen Vorschlägen.

Der Gewinner war **Ronald Pérez**, ein Student des Agrartechnik an der UNED, mit seinem Unternehmen für „organische Brühen“, die für den Anbau verschiedener Pflanzen und für eine bessere Umweltverträglichkeit verwendet werden. Sein Projekt wurde bereits getestet und er benötigt einen zusätzlichen „Impuls“ für den Kauf von Materialien, um mehr „organische Brühen“ herstellen zu können. Bei der Vorstellung des Projekts zeigten mehrere Personen, darunter auch Alumni, Interesse daran, Ronald bei diesem Entwicklungsprozess zu unterstützen und zu begleiten.

Interessanterweise waren sich sowohl die Alumni-Jury als auch das Edunámica-Team einig, dass es zwei weitere Vorschläge gibt, die ein erhebliches Potenzial haben, die Welt im Bereich Gesundheit und Bildung zu verbessern. Es handelte sich dabei um Projekte von **Pilar Murillo Castro** (Geburtshelferin, Absolventin der zweisprachigen Sekundarschule von Grecia) und **Estefanny Roque Garro** (Leiterin eines Kindergartens und Absolventin der zweisprachigen Sekundarschule José Figueres Ferrer).

Pilars Projekt konzentriert sich auf die Einrichtung eines Beratungszentrums, das Beratung und Unterstützung rund um Schwangerschaft, Stillen und Wochenbett anbietet. Ihr Traum ist es, eine eigene Praxis zu eröffnen, aber zunächst möchte sie Lehrmaterial entwickeln, um die Informationen zu vermitteln, die viele Frauen in dieser wichtigen Phase benötigen.

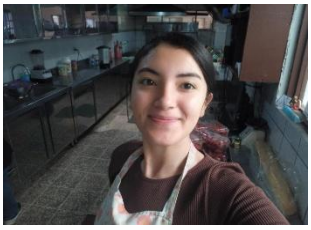
Estefanny hat ihre eigene Praxis, in der sie pränatale Stimulation, Frühstimulation und neuropädagogische Therapien zur Unterstützung von Schulkindern anbietet. Bei IMPULSO sah sie die Möglichkeit, Therapiematerial und integrative Produkte für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu kaufen.

Für ihre Ideen mit sozialer Wirkung in den Bereichen Gesundheit und Bildung haben wir beschlossen, die Kategorie „Ehrenvolle Erwähnung“ zu schaffen und ihnen USD 500 zur Förderung ihrer Projekte zu verleihen.

Alumni-Solidaritätserfahrungen

Auch unsere Alumni setzen sich für positive Veränderungen in ihrem Umfeld und in der Welt ein. So haben auch sie im Jahr 2024 Initiativen ins Leben gerufen, die von sicheren Förderräumen für Jugendliche bis hin zu therapeutischen Kunstworkshops für ältere Erwachsene reichen.

Victoria Esquivel (Englischlehrerin, UCR) arbeitete als Freiwillige im Altenheim Casa Nazareth mit dem Ziel, durch Kunstunterricht therapeutische Räume für die älteren Menschen zu schaffen. Victoria zeichnet sich durch ihre Kreativität und ihr künstlerisches Talent aus. Sie nutzte diese, um eine Atmosphäre der Ruhe und Ablenkung für die Damen und Herren des Heims zu schaffen.



William Quesada (Forstingenieur, UNA) ist ein junger Sportler aus einem Problemviertel von Heredia. Ein Viertel, in dem Jugendliche Drogen und Gewalt ausgesetzt sind. Es hat sich gezeigt, dass Bildung und Sport die Jugendlichen von diesen schlechten Gewohnheiten fernhalten können. So entstand das Projekt **"Por un mejor futuro"** (Für eine bessere Zukunft), bei dem William als Trainer von Kleinfeldfussballmannschaften fungierte und wöchentlich Jugendliche aus Las Pastora, Heredia, zum Training und zu Blitzturnieren zusammenbrachte. Auf diese Weise bewahrte er die Kinder vor der Ausgrenzung und nutzte die Gelegenheit, einen gesunden Lebensstil und eine bessere Ausbildung für eine bessere Zukunft zu fördern.

Nayensi Escoto (Lehrerin für Kunst und visuelle Kommunikation, UNA) ist eine junge Frau, die sich für Umweltfragen interessiert und ein Talent für die Malerei hat. Sie beschloss, ihre beiden Interessen zu verbinden und ein Wandbild in einer öffentlichen Schule in Heredia zu malen, um das Bewusstsein für Umweltfragen durch Kunst zu schärfen. Sie nutzte ihre Zeit in der Schule, um mit den Kindern zu interagieren und ihnen die Bedeutung des Umweltschutzes und der Kunst als Ausdrucksmittel zu vermitteln.

EDUNAMICA NOSARA

Abkommen mit dem Nationalen Institut für Berufsbildung

Nosara ist eine Gemeinde mit grossem wirtschaftlichem Potential. Eine der lukrativsten Aktivitäten für die von Armut betroffene Bevölkerung ist die **Sport- und Berufsfischerei.** Um diese Tätigkeiten ausüben zu können, müssen gesetzliche Voraussetzungen erfüllt werden. Eine davon ist die Teilnahme an einem Grundkurs, um die von der Regierung vorgeschriebenen Genehmigungen zu erhalten. Dank unserer Zusammenarbeit mit dem Nationalen Institut für Berufsbildung konnten zwei Gruppen mit insgesamt 37 Personen den Kurs absolvieren.

Zusätzlich wurden in Nosara 9 Personen im Bereich der Poolpflege geschult, darunter Unternehmer, Hotelangestellte und Ferienhausverwalter.

Die **Textilindustrie** ist ein weiterer produktiver Sektor in der Region, für den wir zwei Kurse zur Stärkung der Unternehmen angeboten haben: „Produktive Kontrolle einer Werkstatt“ und „Input-Output-Schätzung“. Insgesamt konnten 17 Teilnehmer diese Module abschliessen.

Privater Schnorchelkurs

Edunámica, als Vermittler strategischer Allianzen, bot in Zusammenarbeit mit dem Nosara Dive Center erneut einen Kurs an, der für Reiseveranstalter von grossem Nutzen ist. Ziel des Kurses war es, Wissen, Werkzeuge und Erfahrungen zu vermitteln, die zur Sicherheit beitragen und die Leistung und Qualität der Schnorcheltauchgänge der lokalen Anbieter in Nosara verbessern. Insgesamt nahmen 12 Personen an dem Kurs teil.

Fahrsicherheitstraining mit dem Motorrad

Das Programm zur Optimierung der Humanressourcen wurde auf Unternehmensebene gefördert. Der Schwerpunkt lag auf Gesundheit am Arbeitsplatz, da Verkehrsunfälle den Arbeitsalltag beeinflussen. 18 Personen nahmen teil.

Aktivitäten zugunsten der Gemeinschaft

Gründungsversammlung der neuen Pfadfindergruppe von Costa Rica: Wir arbeiten mit dieser neuen Vereinigung in Nosara zusammen, die ein grosses Potential für soziale Veränderung bei Kindern und Jugendlichen hat.

La Voz de Guanacaste: Dieses wichtige Medienunternehmen hielt einen Vortrag in der Gemeinde, in dem die Teilnehmer lernten, wie sie ihr Recht auf öffentliche Information wahrnehmen können und wie sie Zugang dazu erhalten.

IACT-Programm (Innovaciones en el Abordaje contra la Trata de Niñas, Niños y Adolescentes) der Warnath Group: Im Rahmen dieses Programms werden Schulungen zum Thema „Identifizierung, Beratung, Schutz und Unterstützung sowie Wiedereingliederung von Kindern und Jugendlichen, die Opfer von Menschenhandel geworden sind“ angeboten. Das Programm richtet sich an Unternehmen, damit diese in der Lage sind, Fälle von Menschenhandel zu erkennen und zu wissen, was zu tun ist, wenn ein solcher Fall eintritt. Es nahmen 18 Personen aus 5 Unternehmen teil. Auch unsere Edunámica-Mitarbeiter besuchten diese Workshops.

Edunámica Jobmesse

Bereits zum fünften Mal fand unsere Jobmesse in unseren Einrichtungen statt. Insgesamt boten 15 Unternehmen mehr als 80 freie Stellen an. Rund 375 Personen besuchten die Messe.

Edunámica realisiert diese Räume als Teil seiner Mission, die Einkommenschancen der lokalen Bevölkerung in Nosara zu verbessern.

Es ist wichtig zu wissen, dass in dieser aufstrebenden Tourismusregion die Zahl der Unternehmen, die Personal und Hilfskräfte suchen, von Jahr zu Jahr steigt.

KONTAKT

In Costa Rica:

Asociación Edunámica
Ciudad Cariari, Belén, Heredia
Tel.: + 506 2239-7070
E-Mail: contacto@edunamica.org
www.edunamica.cr

In der Schweiz:

Edunámica Stiftung
Bankgasse 4, CH-9000 St. Gallen
Tel: +41 71 222 30 87
E-Mail: info@edunamica.org
www.edunamica.org

Folgen Sie uns auf Social Media:

@edunamica #SoyEDU #Edunamica